

J.E.
2007

Passion Lk 22, 14 - 23, 56 – Konzept: Johannes Ebenbauer

Unten stehender Text ist genommen aus dem Schott – für die Palmsonntagsliturgie

E = Evangelist – grundsätzlich gesprochen,

+ = Worte Christi – grundsätzlich gesungen,

S = Worte sonstiger Personen – gesungen oder gesprochen,

- a) von einem Kantor – gesungene und gesprochene Teile
- b) von einer Gruppe, die die Volksteile spricht

Robus
Prealbus
Volk
Magel
Andere
Volksteile

Orgelmusik als ausdeutendes Medium dazu (JE)

Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus nach Lukas

LIED: "Lass mich deine Leiden singen", GL 821, 1.

Orgel ca. 10"

(Das Mahl)

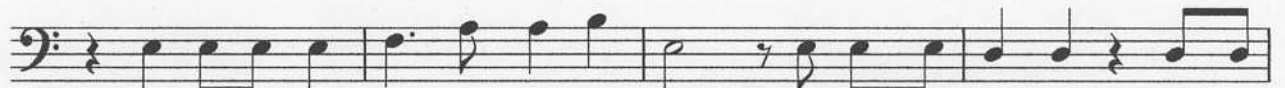
Erzähler:

Als die Stunde gekommen war, begab sich Jesus mit den Aposteln zu Tisch.


Und er sagte zu ihnen:

(LK-1)

LK-1

Jesus 
 Ich ha-be mich sehr da-nach ge-seht, vor mei-nem Lei-den die-ses

5


 Pa-scha-mahl mit euch zu es-sen. Denn ich sa-ge euch: Ich wer-de es

8


 nicht mehr es-sen, bis das Mahl sei-ne Er-fül-lung fin-det im Reich Got-tes.

11

E: Und er nahm den Kelch, sprach das Dankgebet und sagte: 
 Nehmt den Wein und ver-teilt ihn unt-re-ein-an-der!


15


 Denn ich sa-ge euch: Von nun an wer-de ich nicht mehr von der Frucht des Wein-stocks


18


 trin-ken bis das Reich Got-tes kommt. **E: Und er nahm das Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und reichte es ihnen mit den Worten:**

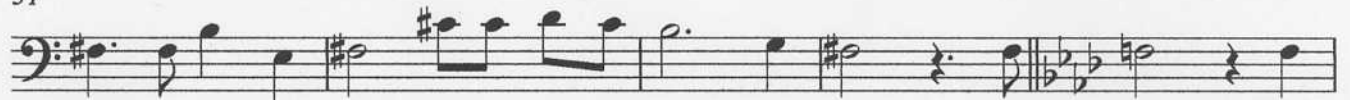
22


 Das ist mein Leib, der für euch hin-ge-ge-ben wird. Tut

26


 dies zu mei-nem Gedächt-nis! **E: Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte:** Die-ser Kelch ist der neu-e

31


 Bund in mei-nem Blut, das für euch ver-gos-sen wird. Doch seht, der

36


 Mann, der mich ver-rät und aus-lie-fert, sitzt mit mir am Tisch. Der

40


 Men-schen-sohn muss zwar den Weg ge-hen, der ihm be-stimmt

101

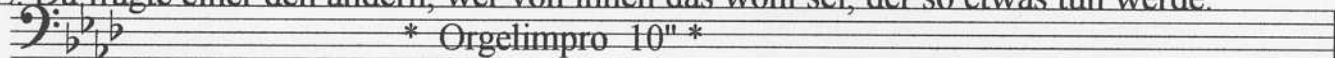
44



ist. A-ber weh dem Men-schen, durch den er ver - ra - ten wird.

49

E: Da fragte einer den andern, wer von ihnen das wohl sei, der so etwas tun werde.



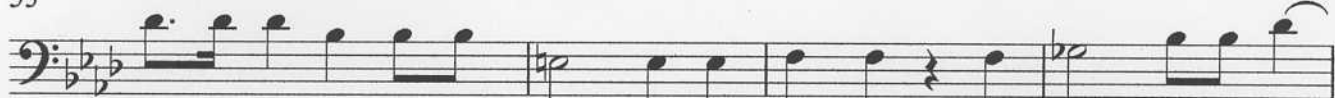
Es entstand unter ihnen ein Streit darüber, wer von ihnen wohl der Größte sei. Da sagte Jesus:

50



Die Kö - ni - ge herr - schen ü - ber ih - re Völ - ker, und die

53



Mäch - ti - gen las - sen sich Wohl - tä - ter nen - nen. Bei euch a - ber soll

57



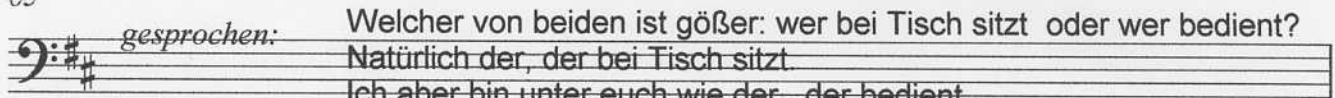
— es nicht so sein, son - dern der Größ - te un - ter euch soll wer - den wie der

61



Klein - ste, und der Füh - ren - de soll wer - den wie der Dien - en - de.

65



Welcher von beiden ist größer: wer bei Tisch sitzt oder wer bedient?

Natürlich der, der bei Tisch sitzt.

Ich aber bin unter euch wie der, der bedient.

66



In al - len mei - nen Prü - fun - gen habt ihr bei mit

69



aus - ge - harrt. Da - rum vermach - e ich euch das Reich, wie es mein Va - ter mir ver

72



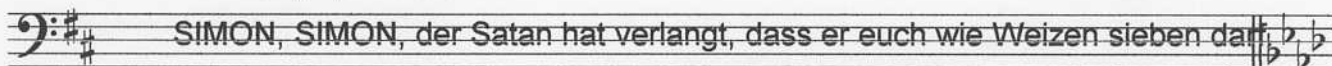
macht hat: Ihr sollt an mei - nem Reich mit mir an mei - nem Tisch es - sen und trin - ken,

76



und ihr sollt auf Thro - nen sit - zen und die zwölf Stäm - me Is - ra - els rich - ten.

80 *sehr emotional gesprochen:*

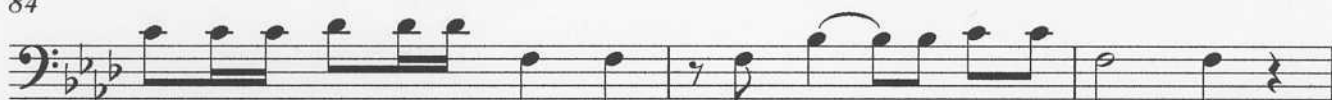


81



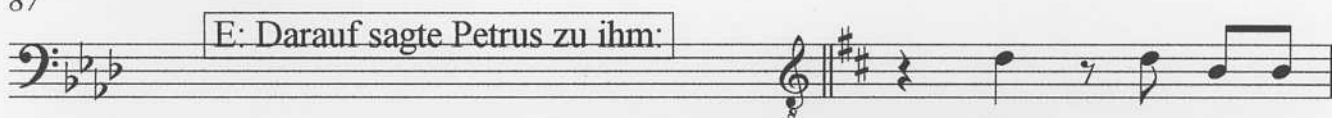
Ich a-ber ha-be für dich ge-be-tet, dass dein Glau-be nicht er-licht. Und

84



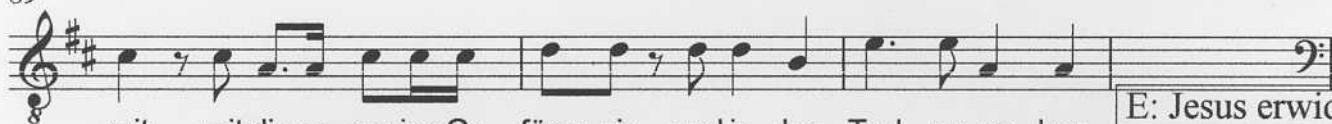
wenn du dich wie-der be-kehrt hast, dann stär-ke dei-ne Brü-der.

87



Herr, ich bin be-

89



reit mit dir so-gar ins Ge-fäng-nis und in den Tod zu ge-hen.

E: Jesus erwiderte:

93



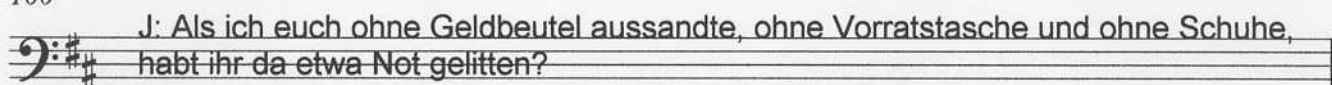
Ich sa-ge dir, Pe-trus, e-he heu-te der Hahn kräht, - wirst du drei-mal

97

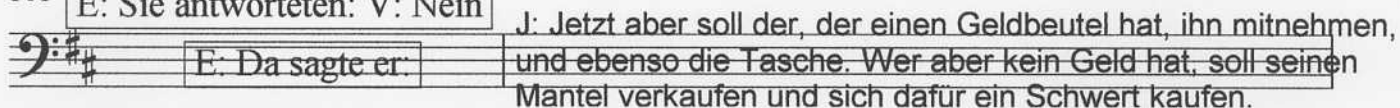


leug-nen, mich zu ken-nen.

100



101



103



Ich sa-ge Euch: An mir muss sich das Schrift-wort er-fül-len: Er wur-de

107



zu den Ver-brech-ern ge-rech-net. Denn al-les, was ü-ber mich ge

Ac

111



E: Da sagten sie:

V: Herr, hier sind

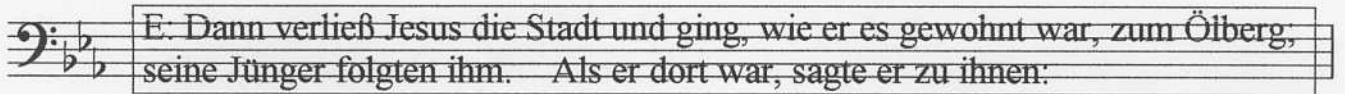
zwei Schwerter.

J: Genug davon!

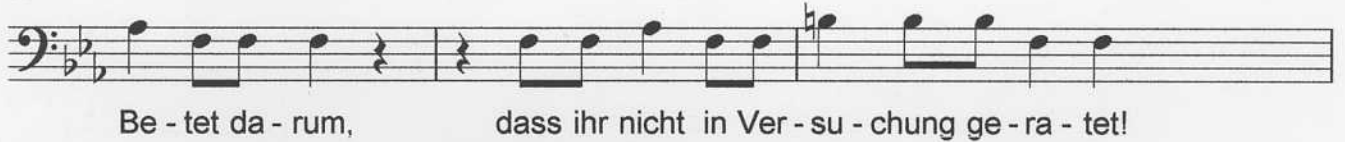
E: Er

erwiderte:

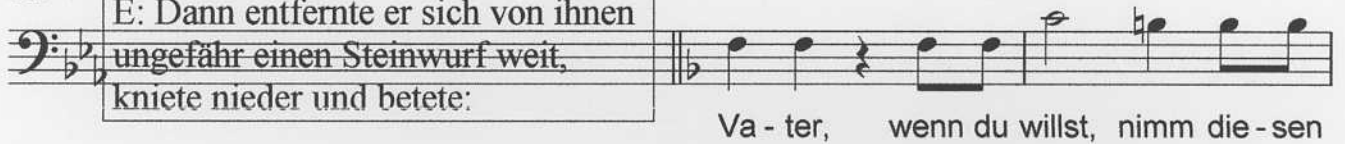
115



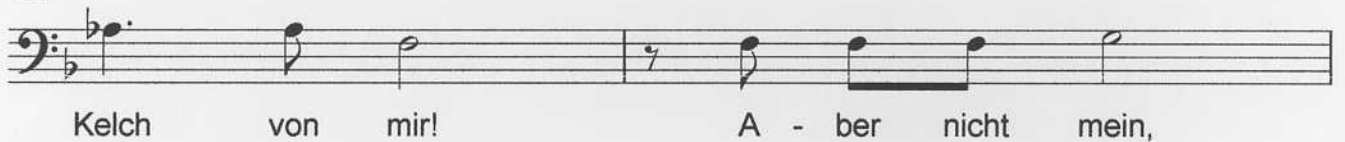
116



119



122



124



